

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :

GREEN CUT 2T

Seite : 1/10

SDB-Nr. :56521-49

Version :1.03

Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25

PRODUKTETIKETT

Kennzeichnung (EG):

Kennzeichnungspflichtig

Gefahrensymbol(e) :



Gefahrensymbol(e) :

Xn Gesundheitsschädlich F+ Hochentzündlich N Umweltgefährlich.

Enthält :

Benzin (Benzol < 0.1%)

R-Sätze :

R-12 Hochentzündlich.
R-38 Reizt die Haut.
R-65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R-67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze :

S-2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S-16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S-23 Dampf nicht einatmen.
S-24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S-29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S-62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
S-61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

KENNZEICHNUNG ZUM TRANSPORT :

Gefahrgut, siehe Kapitel 14

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung :

GREEN CUT 2T

Verwendung :

Treibstoff für Zweitaktmotoren

Lieferant :

TOTAL Deutschland GmbH
Schützenstraße 25
D-10117 BERLIN
DEUTSCHLAND
Tel: ++49 (0)30 2027-60
Fax: ++49 (0)30 2027-9420

Kontaktperson :

HSE, Tel.: + 49 (0) 30/ 20 27 94 29, E-mail: msds@total.de

Notrufnummer :

Giftnotruf Berlin Tel. +49 (0)30 19 240 (24 Stunden erreichbar)

Siehe lokale Adressen am Ende des Sicherheitsdatenblattes :

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :	GREEN CUT 2T	Seite : 2/10
SDB-Nr. :56521-49	Version :1.03	Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16 Ersetzt die Version vom :2008-06-25

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahren für die Gesundheit :	Reizt die Haut. Produktdämpfe und -nebel reizen die Schleimhäute, insbesondere in den Augen. In hoher Konzentration haben die Produktdämpfe folgende Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem: Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit oder Bewusstlosigkeit, manchmal begleitet von Krämpfen. In diesem Fall ist schnelle medizinische Hilfe erforderlich. Beim Verschlucken kann das Produkt aufgrund seiner niedrigen Viskosität in die Lungen gelangen und innerhalb kurzer Zeit zur Entwicklung ernster Lungenschäden führen (der Patient ist für 48 h medizinisch zu überwachen). Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Gefahren für die Umwelt :	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Physikalisch-chemische Gefahren :	HOCHENTZÜNDLICH Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe verteilen. Es besteht ein hohes Explosionsrisiko. Bei Produktaustritt kann durch Reibung eine elektrostatische Aufladung entstehen, die Funken erzeugt und Feuer oder eine Explosion hervorrufen kann.
Einstufung des Produkts :	Hochentzündlich Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizend Umweltgefährlich

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

ZUBEREITUNG

Chemische Charakterisierung :	Komplexes Gemisch aus paraffinischen, naphthenischen, aromatischen und olefinischen Kohlenwasserstoffen, hauptsächlich mit Kohlenstoffzahlen C4-C12 Benzolgehalt: < 0.1%.
-------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gefährliche Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbol(e)	R-Sätze
Benzin (Benzol < 0.1%)	289-220-8	86290-81-5	<100	Xn ,F+ ,N	R-12, 38, 65, 67, 51/53

Die R-Sätze im vollständigen Wortlaut sind in Kapitel 16 zu finden :

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

BEI UNWOHLSEIN EINEN ARZT AUFSUCHEN UND DAS SICHERHEITSDATENBLATT VORLEGEN.

nach Einatmen :	Im Falle einer Exposition mit hohen Dampf-, Rauch- oder Aerosolkonzentrationen den Patienten an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig lagern. Reizung der oberen Atemwege möglich. Symptome: Kopfschmerzen Übelkeit Bewusstlosigkeit Bei Atemnot Arzt rufen.
nach Verschlucken :	Sofort Arzt rufen. Nicht zum Erbrechen bringen um einer Aspiration in die Atemwege vorzubeugen. Betroffene ruhig lagern. Falls Erbrechen eintritt, den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen geraten kann. Symptome: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen
nach Hautkontakt :	Verunreinigte, produktdurchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Mögliche Reizung der Haut. Wenn Reizung anhält, Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : GREEN CUT 2T Seite : 3/10
SDB-Nr. :56521-49 Version :1.03 Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25

nach Augenkontakt : Die Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen, dabei die Augenlider öffnen.
Augenarzt konsultieren.
Symptome:
Brennendes Gefühl und zeitweilige Rötung

nach Aspiration : Aspiration des flüssigen Produktes in die Lunge ist hochgefährlich (akute Lungenentzündung).
Falls der Verdacht besteht, dass das Produkt durch Aspiration in die Lunge gelangt ist (z.B. durch Verschlucken mit anschließendem Erbrechen), muss die betroffene Person sofort ärztlicher Betreuung zugeführt werden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt: Siehe Kapitel 9 - "Physikalische und chemische Eigenschaften"

Löschmittel :
- geeignet: Schaum, CO₂, Pulver und eventuell Wassersprühstrahl, möglichst mit Zusatz von einem Benetzungsmittel
- ungeeignet: Wasservollstrahl VERBOTEN. Flammen könnten dadurch verteilt werden.
Schaum und Wasser sollten nicht gleichzeitig auf derselben Oberfläche angewendet werden (Wasser vernichtet den Schaum).

Besondere Methoden zur Brandbekämpfung : Behälter kühlen und die Oberflächen, die dem Feuer ausgesetzt sind, mit reichlich Wasser besprühen.
Den Gefahrenbereich absperren; Produkt gegebenenfalls kontrolliert verbrennen lassen oder geeignete Löschmittel einsetzen.

Besondere Gefährdungen : Sehr explosionsgefährlich, wenn Dämpfe mit offenem Feuer in Kontakt kommen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auch bis zu entfernten Zündquellen hin ausbreiten.
Bei unvollständiger Verbrennung und thermischer Zersetzung entstehen unter anderem giftige Gase wie Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene Crackprodukte und Aldehyde. Verbrennungsprodukte organischer Substanzen sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Wasservorhänge zum Schutz des Personals einsetzen.
Bei starker Rauch- oder Dampfentwicklung müssen in geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte getragen werden.

Zusätzliche Hinweise : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Unbeteiligte Personen fernhalten.
Zündquellen entfernen. Nicht rauchen.
Für gute Belüftung sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
In Abhängigkeit vom Expositionsrisiko Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (bei Gefahr einer Einatmung von Dämpfen) und kohlenwasserstoffbeständige Schutzkleidung tragen (siehe auch Kapitel 8).
In der Nähe arbeitende Personen vor der Feuer- und Explosionsgefahr warnen.

Maßnahmen nach Verschütten/Auslaufen : Weiteren Produktaustritt verhindern.
Ausgelaufenes Produkt mit Schaum abdecken, um die Zündgefahr zu verringern.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr!
Bei Auslaufen größerer Mengen umgehend die zuständigen Behörden informieren.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : GREEN CUT 2T Seite : 4/10
SDB-Nr. :56521-49 Version :1.03 Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25

Verfahren zur Reinigung : Verschüttetes Material eindämmen und mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel aufnehmen.
Explosionssicheres Material verwenden. Den Abfall in dichten, geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Entsorgung: Das aufgenommene Material einer zugelassenen Entsorgungsfirma übergeben; siehe auch Kapitel 13.

Verhinderung weiterer Gefährdungen : Mögliche Zündquellen beseitigen. Alle Arbeiten, die eine offene Flamme erfordern, beenden, alle Fahrzeuge anhalten, alle Maschinen und Geräte stoppen, die Funken oder Flammen erzeugen könnten.
Elektrischen Strom abschalten, wenn dabei in dem Bereich, wo sich Produktdämpfe befinden, keine Funken verursacht werden können.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG :

Hinweise zum sicheren Umgang : Dampf-, Nebel- oder Aerosolbildung vermeiden.
Produkt nur in gut belüfteten Räumen handhaben.
Nicht rauchen.
Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten vermeiden.
Produkt nicht mit dem Mund aus einem Behälter ansaugen.
Die Verwendung von Kraftstoff als Verdünnungs- oder Lösungsmittel ist verboten.
Kontrolle, Reinigung und Wartung von Lagertanks dürfen nur nach festgelegten Verfahren und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen (offenen Flammen und Funken) sowie Wärmequellen (heißen Rohren oder Oberflächen) fernhalten.
Explosionssgeschützte Ausrüstung verwenden.
Anlagen vorsehen, um eine Ausbreitung von brennendem Material zu verhindern (Brandschutzgraben- und -becken, Siphonabflusssystem, usw.)
Beim Umfüllen und Umlauf der Produkte weder Druckluft noch komprimierten Sauerstoff verwenden.
NUR AN KALTEN, ENTGASTEN UND ENTLÜFTETEN TANKS ARBEITEN (EXPLOSIONSGEFÄHRLICHE ATMOSPHERE)
Entleerte Behälter können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten.
Elektrostatische Aufladungen vermeiden.
Kein Werkzeug verwenden, welches Funkenbildung verursacht. Nicht rauchen.
Sicherheitsschuhe und Schutzkleidung tragen, die keine elektrostatischen Aufladungen verursachen.
Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen von Leckagen verwendet wurden, geht eine potentielle Brandgefahr aus.
Ansammlungen solcher Materialien vermeiden. Nach Gebrauch sicher entsorgen.

Weitere Angaben : Den in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck beachten.
Kein Mobiltelefon während der Handhabung des Produkts benutzen.
Verladung und Transport: Um die Gefahr einer elektrostatischen Aufladung zu vermeiden, ist sicherzustellen, dass die Maschinen, Ausrüstung und Tanks geerdet sind. Die Verladung im freien Fall ist verboten. Die Durchflussgeschwindigkeit des Produkts ist zu begrenzen, besonders zu Beginn der Verladung.

LAGERUNG :

Technische Maßnahmen : Explosionssgeschützte Ausrüstung gemäß den geltenden Vorschriften verwenden.
Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass versehentliches Auslaufen in Boden, Grundwasser, Kanalisation oder Oberflächengewässer vermieden wird.
Nicht in Lebensmittelgefäßen lagern.
Behälter sind eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : GREEN CUT 2T Seite : 5/10
SDB-Nr. :56521-49 Version :1.03 Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25

Lagerbedingungen : Die elektrischen Anlagen müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.
Behälter und Tanks müssen für das Produkt zugelassen sein.
Behälter dicht geschlossen halten.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Installationen und Behälter erden, um Funken durch elektrostatische Aufladungen zu vermeiden.
Keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.

Unverträgliche Stoffe : Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.
Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:
Infektiöse, radioaktive und explosive Stoffe
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase
Selbstentzündliche Stoffe
Ammoniumnitrat-haltige Produkte

Verpackungsmaterialien : Nur Behälter, Verbindungsstücke, Rohre usw. verwenden, die für den Umgang mit aromatischen Kohlenwasserstoffen geeignet sind.

Brandklasse : B

Lagerklasse VCI : 3A

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen : Dieses Produkt nur in gut belüfteten Räumen mit explosionsgeschützter Ausrüstung verwenden.
Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und empfohlene Ausrüstung tragen.

Expositionsgrenzwerte : Kraftstoffe für Verbrennungsmotoren (Deutschland): 250 mg/m³
Die oben genannten Arbeitsplatzgrenzwerte sind in der TRGS 900 nicht mehr genannt. Wir empfehlen jedoch, sie auch weiterhin als Richtwerte zu nutzen.

Atemschutz : Werden die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten, muss ein Atemschutzgerät getragen werden.
Bei Verwendung einer Maske oder Halbmaske:
Atemschutz mit Gasfilter A anlegen (organische Stoffe, braun).
Bitte beachten, dass Filtertragezeiten begrenzt sind.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
in geschlossenen Räumen,
in schlecht belüfteten Räumen,
in Bereichen, in denen die Gefahr eines übermäßigen Kontakts mit Dämpfen besteht

Handschutz : Schutzhandschuhe verwenden.
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Geeignete Handschuhmaterialien (Durchbruchzeit \geq 8h) sind:
Fluorkautschuk (Viton), Schichtdicke 0,4 mm
Die Anforderungen an die Schutzhandschuhe werden bestimmt durch die in der Praxis auftretenden Bedingungen (z.B. Mehrfachverwendung, mechanische Belastung, Temperaturbedingungen, Stärke und Dauer der zu erwartenden Exposition). Es werden vor Auswahl von geeigneten Handschuhen Eignungstests durch den Anwender empfohlen.
Bei kurzem Kontakt oder Spritzkontakt:
Nitrilkautschuk/-latex, Schichtdicke 0,35 mm

Augenschutz : Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz (zusätzlich zum Handschutz) : Kohlenwasserstoffbeständige Kleidung und Sicherheitsschuhe tragen, wenn erforderlich: Gesichtsschutz.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : GREEN CUT 2T Seite : 6/10
SDB-Nr. :56521-49 Version :1.03 Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25

Arbeitshygienemaßnahmen : Das Produkt muss unter Beachtung der normalen Arbeitshygiene gehandhabt werden.
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Nach dem Umgang mit dem Produkt Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen.
Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken.
Mit Produkt verunreinigte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand : Flüssig
Farbe : Hellgelb.
Geruch : Charakteristisch.
Dichte : 680 - 720 kg/m³
Temperatur (°C) 15
Flammpunkt : < -40 °C (ASTM D 93)
Selbstentzündungstemperatur : > 300 °C (ASTM E 659)
Anmerkungen zur Selbstentzündungstemperatur : Dieser Wert kann wesentlich geringer sein, wenn das Produkt mit katalytisch wirkenden Stoffen in Kontakt kommt. Metalle wie Kupfer, stark reaktionsfreudige Stoffe
untere Explosionsgrenze (%) : 1,4
obere Explosionsgrenze (%) : 7,6
Siedebereich: 30-210 °C
Löslichkeit :
- in Wasser:
wenig löslich
- in organischen Lösungsmitteln:
Löslich in einer großen Anzahl von gebräuchlichen Lösungsmitteln.
Verteilungskoeffizient (log Pow) : Log Pow = 2,1 - 6
Viskosität : 0,5 - 0,75 mm²/s
Temperatur (°C) 20
Weitere Angaben : pH-Wert: nicht anwendbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität : Beständig unter den üblichen Lagerungs-, Handhabungs- und Beförderungstemperaturen.
Zu vermeidende Bedingungen : Wärmeeinflüsse, Funken, Zündquellen, offenes Feuer, statische Entladungen usw.
Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können u.a. giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) sowie Crackprodukte, Aldehyde und Ruß.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität / lokaler Effekt :
Einatmen : LC50. 4 Stunden. Ratte. 5,2 mg/l IUCLID

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : GREEN CUT 2T Seite : 7/10
SDB-Nr. :56521-49 Version :1.03 Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25

Einatmen, Anmerkungen: Das Einatmen von hoch konzentrierten Dämpfen wirkt narkotisierend auf das Zentralnervensystem und verursacht bei leichter Wirkung Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, bei schwerer Wirkung Bewusstlosigkeit; in diesem Fall ist sofortige Hilfe nötig.
Dampf und Aerosol können die Atemwege und Schleimhäute reizen.

Hautkontakt : LD 50 (Kaninchen) 3750 mg/kg IUCLID

Hautkontakt, Anmerkungen: Reizend.

Augenkontakt, Anmerkungen: Nicht als reizend eingestuft, kann aber ein brennendes Gefühl und eine kurzzeitige Rötung hervorrufen.

Verschlucken : LD 50 (Ratte) > 5000 mg/kg

Verschlucken, Anmerkungen: Gesundheitsschädlich: Das Produkt kann beim Verschlucken auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und dort zur schnellen Entstehung von schweren Lungenödemem führen. (Der Patient muss daher mindestens 48h medizinisch überwacht werden).

Subakute / chronische Toxizität :

Einatmen : Dampf und Aerosol können die Atemwege und Schleimhäute reizen.
Übermäßiges Einatmen kann neurotoxische Wirkungen verursachen.

Hautkontakt : Entfettet die Haut. Kann zu Rissbildung in der Haut und zu Ekzemen führen.

Sensibilisierende Wirkung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Anmerkungen zur Ökotoxizität : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (CONCAWE Empfehlung).

Mobilität :

- Luft: Das Produkt verdunstet und verteilt sich abhängig von den örtlichen Bedingungen mehr oder minder in der Luft. In geschlossenen oder nicht gelüfteten Räumen kann sich das verdunstete Produkt jedoch am Boden ansammeln.
- Boden: Das Produkt kann in Böden eindringen und das Grundwasser verunreinigen.
- Wasser: Das Produkt schwimmt auf dem Wasser. Ein geringer Teil kann sich dabei im Wasser lösen.

Bioakkumulationspotential : Potentiell bioakkumulierbar.

Persistenz und Abbaubarkeit : Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgung : Die Abfallverwertung (stofflich oder energetisch) hat Vorrang vor der Abfallbeseitigung. Dabei sind die entsprechenden europäischen und/oder nationalen Vorschriften auch zu Überwachungspflichten und hinsichtlich eventuell bestehender Vermischungsverbote zu beachten.
Im Umgang mit diesem Produkt sollte theoretisch kein Produktabfall entstehen. Anfallender Abfall muß in jedem Fall recycelt oder verbrannt werden.

Abfallschlüssel : Der Abfallschlüssel ist abhängig von der Zusammensetzung des Produkts zum Zeitpunkt der Entsorgung.
Der hier genannte Abfallschlüssel stellt nur eine Empfehlung dar. Für die korrekte Festlegung des Abfallschlüssels ist der Abfallerzeuger verantwortlich. Die Festlegung des Abfallschlüssels sollte in Absprache mit dem zuständigen Entsorger erfolgen.
Abfallschlüssel für das reine Produkt:
13 07 02.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : GREEN CUT 2T Seite : 8/10
SDB-Nr. :56521-49 Version :1.03 Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25

Entsorgung der verunreinigten Verpackung : Entleerte Fässer können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten.
Einer zugelassenen Entsorgungsstelle übergeben.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer : 1203
Bezeichnung des Gutes (nat) : BENZIN
Bezeichnung des Gutes (int) : GASOLINE
Transportkennzeichnung :



Landtransport Straße (ADR) / Eisenbahn (RID) :
Klasse : 3
Klassifizierungscode : F1
Gefahrzettel : 3
Gefahr-Nr. : 33
Verpackungsgruppe : II
Binnenschifftransport (ADN/ADNR) :
Klasse : 3
Klassifizierungscode : F1
Gefahrzettel : 3
Verpackungsgruppe : II
Seeschifftransport (IMO/IMDG) :
Klasse : 3
Gefahrzettel : 3
Gruppenunfallmerkblatt (EmS) : F-E, S-E
Verpackungsgruppe : II
Lufttransport (ICAO /IATA) :
Klasse : 3
Gefahrzettel : 3
Verpackungsgruppe : II
Sondervorschriften : 534

15. VORSCHRIFTEN

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefstoffV kennzeichnungspflichtig.

Gefahrensymbole :

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :

GREEN CUT 2T

Seite : 9/10

SDB-Nr. :56521-49

Version :1.03

Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25



Gefahrensymbole :

Xn Gesundheitsschädlich F+ Hochentzündlich N Umweltgefährlich.

Enthält :

Benzin (Benzol < 0.1%)

R-Sätze :

R-12 Hochentzündlich.
R-38 Reizt die Haut.
R-65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R-67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze :

S-2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S-16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S-23 Dampf nicht einatmen.
S-24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S-29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S-62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
S-61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

EG-Richtlinien :

Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG (geändert durch die Richtlinie 2001/60/EG)

Kennzeichnung :

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung :

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung beachten.

StörfallV :

Das Produkt unterliegt der Störfallverordnung, die dort angegebenen Mengenschwellen sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK) :

WGK 2 - wassergefährdend

Angaben zur VOC-Richtlinie (1999/13/EG) :

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung 1907/2006/EG

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Kapitel 2 :

R-12 Hochentzündlich.
R-38 Reizt die Haut.
R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R-67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EMPFOHLENE EINSCHRÄNKUNGEN DER ANWENDUNG :

Gebrauch ausschließlich als Treibstoff für Motoren mit Funkenzündung

Überarbeitungsdatum :

2009-01-16

Ersetzt Sicherheitsdatenblatt, das damit ungültig wird :

2008-06-25

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind gekennzeichnet mit * :

SDB-Nr. :

56521



Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :

GREEN CUT 2T

Seite : 10/10

SDB-Nr. :56521-49

Version :1.03

Überarbeitet/Erstellt am :2009-01-16
Ersetzt die Version vom :2008-06-25

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.